

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 5: **Energieeffizienz**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

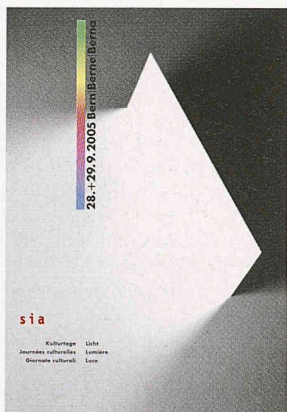
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kulturtag SIA 2005: Inspiration Licht

Der SIA wird am 28. und 29. September 2005 Kulturtage zum Thema *Inspiration Licht* durchführen. Diese Kulturtage werden in der umgenutzten Kaserne Breitenrain, heute Hochschule der Künste, und im neu eröffneten Zentrum Paul Klee in Bern stattfinden.

(cvb) «Ohne Licht ist nichts» betitelt Ingeborg Flage, Kulturhistorikerin und Direktorin des Architekturmuseums Frankfurt am Main, ihren Vortrag zum Auftakt der Kulturtag SIA. Ohne Licht kein Leben. Dunkelheit ruft nach Licht, Helligkeit erzeugt Schatten, Licht ist Mittel, Ziel und Angelpunkt zahlreicher Tätigkeiten in Wissenschaft, Kunst, Technik, Ingenieurwesen und Architektur. Das Phänomen Licht ist in umfassendem Sinne Kern von Überlegungen in Gestaltung, Orientierung, Sicherheit, Umwelt und Produktdesign.



Zwei Tage Reflexion und Erleben mit Licht

Licht in Räumen, mit Architektur und Ingenieurbauten, auf Strassen und Plätzen, in Zusammenhang mit Infrastrukturen für Verkehr und Energie, gehört zu den Kompetenzen der Planungsfachleute. Doch der SIA spannt mit seinen Kulturtagen *Inspiration Licht* den Bogen weiter. Herausragende technikgeschichtliche Ereignisse finden darin ihren Platz, künstlerische Manifestationen mit Licht, Film, Wissenschaft aus dem Versuchslabor bis zum Weltraum, Stadtlicht, Raumlicht, Lichtschutz, Medizin usw.

Zudem bringt der SIA die ungewöhnliche, auch für Nichtfachleute anregende Ausstellung *Made of light – die Kunst von Licht und Architektur* von Speirs and Majors Associates, London, nach Bern. Sie wird vom 28. September bis 9. Oktober 2005 im Kornhausforum im Stadtzentrum gezeigt.

Programm

Das Programm mit Anmelde-möglichkeit wird ab Frühjahr publiziert und an alle Mitglieder des SIA sowie an weitere Kreise versandt. Sicher lohnt es sich jetzt schon, diesen Termin vorzumerken. Der Kulturtag des SIA 2001 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern war ein grosser Erfolg und in kurzer Zeit ausgebucht.

Beraten Sie gerne in baulichen Angelegenheiten?



Wir machen den Weg frei

Die Abteilung Baumanagement RB ist zuständig für die Beratung der Raiffeisenbanken in sämtlichen baulichen Belangen. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen

Bauberater/Architekt (m/w)

Als kompetenter Ansprechpartner unterstützen Sie die Raiffeisenbanken in der Westschweiz (ev. auch im Tessin) bei der Standortwahl, erstellen Raumprogramme, erarbeiten organisatorische Konzepte, Projektskizzen und Kostenschätzungen. Zu Ihren weiteren Tätigkeitsfeldern gehört die Organisation, Durchführung und administrative Leitung von Studienaufträgen, die fachliche Prüfung und Erstellung von Verträgen und in Einzelfällen auch die Projektleitung ganzer Bauvorhaben. Als kompetenter und komplette/r Baufachmann/fachfrau sind Sie ausserdem aktiv in der Verbreitung und Etablierung einer Baukultur, die mit den Grundsätzen unserer genossenschaftlichen Banken im Einklang steht und auch in gestalterischer Hinsicht hohe Ansprüche stellt.

Wir erwarten von Ihnen eine Ausbildung auf Fach-/Hochschulniveau und einige Jahre Berufserfahrung in einer ähnlichen Funktion. Sie beherrschen sowohl Deutsch als auch Französisch in Wort und Schrift. Italienischkenntnisse sind von grossem Vorteil. Sie schätzen eine selbständige und eigenverantwortliche Tätigkeit in einer modernen, landesweit agierenden Unternehmung. Als Berater denken Sie unternehmerisch, sind kommunikativ und verhandlungsstark.

Ihr Arbeitsort ist St. Gallen. Ihre Beratungstätigkeit wird jedoch mehrheitlich in der Westschweiz stattfinden. Dies bedingt die Bereitschaft zu Aufenthalten und Reisen in der Romandie.

Haben Sie Interesse an dieser herausfordernden und vielseitigen Aufgabe? Jack Egli (Leiter Baumanagement, Tel. 071 225 82 63) steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Schweizer Verband der Raiffeisenbanken
Personalmanagement SVRB, Beat Mehlretter
Wassergasse 24, 9001 St. Gallen
manuela.ruisinger@raiffeisen.ch

Weitere Stellen unter:
www.raiffeisen.ch/stellen



Unser mittelgrosses Ingenieurbüro bietet ein breites Angebot an Ingenieur-Dienstleistungen im Hoch- und Tiefbau. Aufgrund unseres hohen Auftragsbestandes suchen wir einen

Bauingenieur HTL/FH

Sie verfügen über Erfahrung im konstruktiven Ingenieurbau und im allg. Tiefbau.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die selbstständige statische Bearbeitung von Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten sowie die Funktion als Projektleiter im allg. Tiefbau.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fischer & Schild AG, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau,
Dammstrasse 1, 5070 Frick
Herr W. Fischer, Tel. 062 865 66 81

||| henauer gugler

Wir sind ein leistungsstarkes, erfolgreiches und unabhängiges Ingenieur- und Planungsbüro mit Hauptsitz in Zürich und Niederlassungen in verschiedenen Landesregionen. Unser oberstes Ziel ist das Schaffen von Mehrwerten für unsere Auftraggeber.

Zur Verstärkung unserer Teams in Zürich suchen wir

erfahrenen/e Projektleiter/in ETH/FH/HTL

für vielfältige Aufgaben in der **Bauwerkserhaltung/ Umbau**.

Sie sind dipl. Bauingenieur/in mit fundiertem Fachwissen und mindestens fünf Jahren Berufserfahrung im Bereich von Zustandsanalysen und Tragstrukturen bei Um- und Neubauten. Ausserdem sind Sie kundenorientiert und handeln unternehmerisch.

Wir bieten ein motivierendes und erfolgreiches Arbeitsumfeld mit konkreten Entwicklungsmöglichkeiten. Moderne Arbeitsplätze und eine optimale technische Infrastruktur unterstützen unsere Mitarbeiter bei ihrer Arbeit.

Sie fühlen sich angesprochen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen oder Ihre E-Mail an Gaby Müller (g.mueller@hegu.ch).

Henauer Gugler AG
Ingenieure und Planer
Kurvenstrasse 35
8021 Zürich

Tel. 01 360 58 58
Fax 01 360 58 60
www.henauer-gugler.ch



BAUDIREKTION

Für die Abteilung Strassen im Amt für Tiefbau suchen wir

einen Bauingenieur oder eine Bauingenieurin (ETH oder FH)

Als Gruppen- bzw. Projektleiter oder -leiterin übernehmen Sie die Beurteilung, Planung und Umsetzung von Ausbauten und Erhaltungsmassnahmen an unseren National- und Kantonsstrassen. Zudem unterstützen Sie Vorgesetzte und Mitarbeitende in fachlichen Fragen.

Wir erwarten von Ihnen fundierte technische Kenntnisse und Erfahrung im Strassen- und konstruktiven Tiefbau. Flair für die Lösung ökonomischer und organisatorischer Problemstellungen, Gewandtheit in mündlicher und schriftlicher Kommunikation sowie gute EDV-Anwenderkenntnisse sind weitere Voraussetzungen für diese Stelle.

Die Anstellungsbedingungen und die Besoldung richten sich nach der Personalverordnung des Kantons Uri. Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Abteilungsleiter Edoardo Frei, Telefon 041 875 26 60, oder der Direktionssekretär Jost Mathis, Telefon 041 875 26 01, gerne zur Verfügung.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen, inkl. Handschriftprobe und Foto, sind bis am 28. Februar 2005 bei der **Baudirektion Uri, Direktionssekretariat, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf**, einzureichen.



WOLF, KROPF & PARTNER AG

Zürich

Altdorf

Lausanne

Wir sind eine Ingenieur-Unternehmen mit rund 40 Mitarbeitern. Wir planen und realisieren anspruchsvolle Bauwerke auf unseren 4 Kerngebieten

- **Brückenbau** • **Bauwerkserhaltung**
- **Hochbau** • **Grund- und Spezialtiefbau**

Für unser Büro in Zürich suchen wir:

Bauingenieur/in FH oder ETH

- Sie haben mindestens 5 Jahre Erfahrung und bringen aktuelles Fachwissen sowie gute statische Kenntnisse im **Brückenbau/ konstruktiven Ingenieurbau** und/oder im **allgemeinen Tiefbau** mit
- Sie denken konzeptionell und planen mit System
- Sie besitzen Initiative, Selbstverantwortung und unternehmerisches Handeln
- Sie können Ihr Umfeld motivieren

Stelle als Projektleiter

- Vielseitige, interessante und herausfordernde Aufgaben als Projektleiter
- Freiheit zu Eigeninitiative und Möglichkeiten zur Weiterbildung / evt. Teilzeitstelle nach Absprache
- Attraktiver Arbeitsort in Zürich-Oerlikon
- Beginn nach Vereinbarung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

WOLF, KROPF & PARTNER AG
Siewerdstrasse 69, 8050 Zürich
z.Hd. Herr C. Bianchi, Tel. 01 316 67 77



Die Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW) ist die grösste Mehrsparten-Fachhochschule der Schweiz mit 2700 Studierenden, 770 Dozierenden, Assistierenden und Mitarbeitenden.

Im Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen sind rund 350 Studierende in den Diplomstudiengängen, in Nachdiplomstudien sowie -kursen eingeschrieben. Ausserdem betreibt das Departement anwendungsorientierte Forschung und nimmt Dienstleistungsmandate wahr.

Für den Studiengang Bauingenieurwesen suchen wir auf Beginn des Bachelor-Master-Lehrplans im Wintersemester 2005/2006 eine integrative, leistungsorientierte, kommunikative und unternehmerisch handelnde Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz als

Dozent/in im Bereich Massivbau (60–80%)

Aufgaben

Sie übernehmen und koordinieren die Lehre im Bereich Materialtechnologie sowie Tragwerksentwurf in Stahlbeton und Mauerwerk für die Studiengänge Architektur und Bauingenieurwesen und wirken als Fachberater Massivbau in Forschung und Entwicklung im Zentrum «Konstruktives Entwerfen» mit. Zudem beteiligen Sie sich aktiv an der Weiterentwicklung des Studiengangs Bauingenieurwesen.

Anforderungen

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (ETH, HTL oder FH) und über mehrjährige Berufserfahrung im Massivbau. Sie haben Freude an der Lehrtätigkeit und denken in Gesamtzusammenhängen. Sie sind interessiert, mit dem Studiengang Architektur zusammen zu arbeiten und Ihren Beitrag zugunsten von Weiterbildungskursen, Dienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung im Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen zu leisten.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team, einen Arbeitsplatz mit zeitgemässer Infrastruktur, gute Sozialleistungen und ein lebhaftes Arbeitsumfeld.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Zürcher Hochschule Winterthur, Eliane Schmidiger, Personal, Postfach 805, 8401 Winterthur.

Für Auskünfte steht Ihnen Prof. Christoph Gemperle, Studiengangleiter (Tel. 052 267 72 98, E-Mail christoph.gemperle@zhwin.ch), gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur ZHW finden Sie unter www.zhwin.ch.

Mitglied der Zürcher Fachhochschule

Unser Erfolg und der grosse Kundenkreis basieren seit vielen Jahren auf wirtschaftlichem und funktionalem Bauen.

Die Projektierung von **Tragkonstruktionen im Hoch- und Industriebau** und die Sanierung und Umnutzung bestehender Bausubstanz gehören dabei zu unserer Kernkompetenz. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen, engagierten, jüngeren (Dame oder Herr)

DIPL. BAUINGENIEUR/ PROJEKTLEITER

Wir wenden uns dabei an dipl. Bauingenieure, die auf Grund ihres erfolgreichen Abschlusses und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im konstruktiven Ingenieurbau, (davon etwa drei Jahre in der Schweiz), befähigt sind, innovative Tragwerke auszuarbeiten und bei Kunden und Architekten zu vertreten. Nach sorgfältiger Einführung übertragen wir Ihnen die selbständige Abwicklung von Projekten.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, selbständige Stelle, konkrete Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und moderne Hilfsmittel.

Spricht Sie ein dynamisches Umfeld in einem jungen Team an, das in eine starke Ingenieurfirmengruppe eingebettet ist, so erwartet Ivan Jovanic (043 299 70 34, oder ivan.jovanic@gruner.ch) gerne Ihre schriftliche Bewerbung.



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau,
Verkehr und Stadtgrün

Unsere Direktion ist verantwortlich für die Tiefbauinfrastruktur, die Stadtentwässerung, die Verkehrsplanung und die Grünanlagen der Stadt Bern sowie für die amtliche Vermessung und die Abfallentsorgung. Die Abteilung Verkehrsplanung ist zuständig für alle verkehrsplanerischen Belange der Stadt Bern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. April 2005 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Verkehringenieur/in

Beschäftigungsgrad: 80–100%

Ihre Aufgaben: Sie prognostizieren Verkehrsaufkommen und -abläufe mit Hilfe von computergestützten Modellen, erarbeiten verkehrstechnische Projekte und beurteilen Baugesuche. Als Spezialist/in unterstützen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen in der Verkehrsplanung, beraten andere Amtsstellen und private Bauherren und stellen eine effiziente Koordination in der Planung und eine professionelle Begleitung in der Ausführung von Projekten sicher.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine Ausbildung als Ingenieur/in ETH/FH oder einen vergleichbaren Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. In Ihrer beruflichen Tätigkeit haben Sie sich Praxis im Umgang mit Verkehrsmodellen und Erfahrung als Projektleiter/in angeeignet. Wichtig sind Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, unternehmerisches Denken und Handeln sowie Interesse an Fragen der Verkehrstechnik im Kontext einer städtischen Verkehrsplanung.

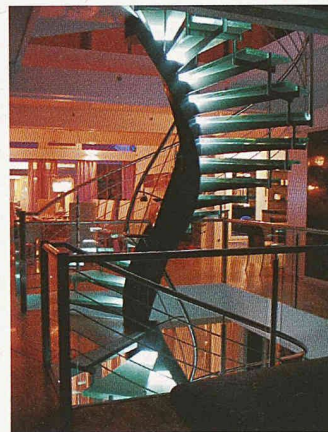
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis 25. Februar 2005. Für Auskünfte stehen Ihnen Hugo Staub (hugo.staub@bern.ch, 031 321 70 62) oder Jürg Blattner (juerg.blattner@bern.ch, 031 321 64 09) zur Verfügung.

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün der Stadt Bern
Direktionspersonaldienst
Bundesgasse 38, 3001 Bern
charlotte.klein@bern.ch
www.bern.ch

Bern – eine Stadt in Bewegung

Die «Wandeltreppe»

Der Metallbildner Horst Zerres entwickelt Objekte mit Metall, Glas und Licht. Eines seiner neuen Werke ist eine sich verwandelnde Wandel-*Wandeltreppe*. In der «Wandeltreppe» vereinen sich das Material

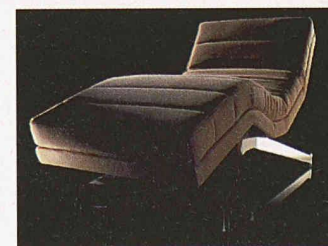


Edelstahl mit seiner fein geschliffenen Oberfläche, Glas in Form von Glas-Verbundstufen sowie eine Leuchtdioden-Stufenbeleuchtung. Dank dem Glas erscheinen die unterschiedlichen Ebenen und Gebäudeteile offen. Die Leuchtdioden lassen die Treppe abends in einem faszinierenden Licht erstrahlen. Aktiviert werden sie über Lichtschranken und stufenweise Lauflichtsteuerung mittels Mikrocontroller-Elektronik. Der Einbau einer audio-akustischen Sensorik ist optional ebenfalls möglich.

Zerres pur!
D-56271 Kleinmaischeid
+ 49 26 89 98 54 0 | Fax 98 54 50
www.zerrespur.de

Phi-ton – Verstellbare Betten und Matratzen

Phi-ton stellt mit einem neuen Schlafsystem eine technische Neuentwicklung vor. Das Phi-ton-Bett

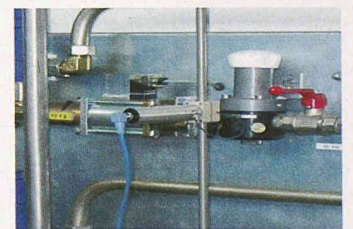


ist ein multifunktionales, verstellbares Designerbett mit unzähligen Einstellmöglichkeiten. Es hat fünf Segmente, von denen sich vier stufenlos und unabhängig verstellen lassen. Das Bett passt sich dem menschlichen Körper beinahe nahtlos an. Das Fusssegment lässt sich bis dicht über dem Boden absenken. Die Unterfederung und die Phi-ton-3D-Matratze wurden aus Kunstfasergewirke angefertigt. Dank vier patentierten Scharnieren im Gewirke folgt die Matratze jeder Bewegung des Bettes, ohne sich zu verschieben. Phi-ton-Betten und -Matratzen sind ab Frühling im Schweizer Möbelfachhandel erhältlich.

Phi-ton B.V.
NL-6800 AL Arnhem
+31 26 352 95 33 | Fax 442 36 34
www.phi-ton.com

Berührungsloser Voll- / Leermelder

Mit dem neuen Ultraschallschalter Sonocontrol 15 ist einfach erkennbar, ob Rohrleitungen voll oder leer sind. Das Novum des Rohrschalters ist die Eignung für kleine Rohre von 10 bis 50 mm Aussendurchmesser zur Erkennung von Flüssigkeiten und Flüssiggasen, als Pumpenschutz sowie in Dosier-



und Abfüllanlagen. Gemessen wird berührungslos mittels Ultraschall durch die Rohrwand hindurch, so dass keine baulichen Veränderungen am Rohr notwendig sind, unabhängig davon, ob die Rohrleitung aus metallischen Werkstoffen, Kunststoffen oder aus Glas besteht. Je höher die Druckstufe oder die Reinheitsanforderungen, desto mehr kann der Sonocontrol 15 seine spezifischen Vorteile einbringen.

Marag Flow & Gastech AG
4132 Muttenz
061 313 60 27 | Fax 061 313 93 13
www.marag.ch